

Klar. Grün. Konstruktiv: Auf dem Weg in eine starke Opposition



1. Ordentlicher Länderrat 2025,
Berlin, 6. April 2025 Berlin

Antragsteller*in: Nathalie Senf

Änderungsantrag zu P-001

Von Zeile 378 bis 380:

- Wir haben erkannt, dass antidemokratische Kräfte besonders in ländlichen Räumen verfangen und das in allen Bundesländern. Gleichzeitig scheinen unsere Anliegen Menschen in ländlichen Regionen nur schwer zu erreichen, obwohl unsere Kernthemen hier ebenso wichtig sind wie in größeren Städten. Hier gilt es anzusetzen und bundesländerübergreifend Strategien zu entwickeln, um uns als Partei im ländlichen Raum wieder zu Relevanz zu verhelfen. Dafür braucht es innerparteilichen Austausch und Expertenwissen von außen. Es geht darum Kommunikation, Nutzung digitaler Möglichkeiten, Präsenz und Repräsentanz auf ihre Wirksamkeit zu untersuchen und gemeinsam unter Einbindung der Perspektiven vor Ort Strategien zu entwickeln, zu erproben und gelingende Vorgehensweisen Bundesweit innerparteilich bekannt zu machen. Auf Bundesebene wird hierfür ein eigenes Strategie-Lab initiiert, das die ländlichen Räume in die Entwicklung einbezieht.
- Als **drittesviertes** kommt dazu heute mehr denn je die europäische und internationale Dimension des Bündnisgedankens. Wir sind die Partei, die

Begründung

Eine Strategie, die antidemokratische Kräfte zurückdrängen möchte, muss den ländlichen Raum mitdenken. Hier erproben antidemokratische Kräfte ihre Strategien in den kommunalen Gremien und tragen sie anschließend in andere Kommunen, auf Landes- und auf Bundesebene. Hier gilt es etwas entgegen zu setzen, die ehrenamtlichen Mandatsträger:innen zu befähigen handlungsfähig zu bleiben, auch wenn demokratische Kräfte in der Minderheit sind.

Seit den letzten Europa- und Bundestagswahlen ist deutlich: nicht nur im Osten der Republik erstarben antidemokratische Kräfte vor allem in ländlichen Räumen. Es sollte deshalb Teil unserer Strategie sein, genau hier anzusetzen und einen Prozess anzustoßen, der einerseits uns als Partei hilft wieder flächendeckend relevant zu werden und andererseits in einer Gesamtstrategie für die Stärkung der Demokratie nicht fehlen darf.

weitere Antragsteller*innen

Holger Haugk (KV Eichsfeld); Luna Möbius (KV Halle)